

## Mehrstufenklassen

### Ein besonderes pädagogisches Angebot der Rudolf Steiner Schule in Ittigen

Die Mehrstufenklassen der Rudolf Steiner Schule in Ittigen nehmen Kinder und Jugendliche auf, die eine überschaubare Umgebung mit konstanten Bezugspersonen in kleinen Klassen brauchen, weil sie mit Lern- und Leistungsstörungen, Beeinträchtigungen der Wahrnehmung oder Verhaltensauffälligkeiten (ADS, ADHS, Asperger u.a.) zu kämpfen haben. Die Mehrstufenklassen werden von einem Heilpädagogen begleitet.

Die **Mehrstufenklassen** (abgekürzt **MSK**) umfassen zurzeit das 5. bis 12. Schuljahr. Wir nennen sie so, weil sie Schuljahre umfassen, die an unserer Schule sonst verschiedenen Stufen zugeordnet sind: Die Klasse **MSK 1** reicht vom 5. zum 8. Schuljahr (Mittelstufe - Oberstufe), die Klasse **MSK 2** vom 9. zum 12. Schuljahr (Oberstufe – Integrative Mittelschule IMS).

### Überschaubar, flexibel, individuell

Grundlage unserer Arbeit ist die **Pädagogik Rudolf Steiners**. Unser Unterricht beruht auch auf den Erfahrungen, die wir während 25 Jahren in der Rudolf Steiner Kleinklassenschule in Bern gesammelt haben. Die Trägerschaft dieser Schule hat sich im Sommer 2012 aufgelöst; ihre beiden Klassen wurden im Rahmen eines vorerst auf fünf Jahre angelegten Projekts in die Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau eingegliedert. Seit Oktober 2012 sind die Mehrstufenklassen in eigens dafür umgebauten Räumen im Bauernhaus der Steinerschule in Ittigen untergebracht.

Die Mehrstufenklassen verfolgen die gleichen Lernziele wie die regulären Klassen an den Steinerschulen. Sie bilden **keine Sonderschule**.

Das Angebot ist sehr flexibel strukturiert und darauf angelegt, sich den Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler anzupassen.

### Kleine Lerngruppen, Förderunterricht, Heileurythmie, betreuter Mittagstisch

Die Lehrpersonen der Mehrstufenklassen arbeiten **stufenübergreifend und integrierend**. Das heisst: die Schüler und Schülerinnen werden nicht nach Klassenzügen oder Begabungen getrennt, sondern in durchlässigen Lerngruppen bis max. 12 Kindern unterrichtet. Auf diese Weise kann sich der Unterricht den individuellen Fähigkeiten besser anpassen. Die Schüler und Schülerinnen lernen voneinander.

Durch individuelle Schulung wird jedes Kind seinen Bedürfnissen entsprechend gefördert. Ein künstlerisch-anschaulicher Unterricht steht dabei im Vordergrund. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern wird angestrebt.

Wir pflegen das **Zusammengehörigkeitsgefühl** und fördern das **Selbstständigwerden** der Kinder und Jugendlichen. Elemente davon sind der gemeinsame Wochenbeginn, die Quartalsfeiern, die Jahresfeste, die gemeinsamen Mahlzeiten, Projekte, Praktika und Schullager.

Als **Fremdsprachen** werden Französisch und Englisch unterrichtet. Dies fördert die Toleranz und das Verständnis für andere Sprachen und Kulturen.

Verschiedene **Alltagstätigkeiten** sind ins Schulgeschehen einbezogen – zum Beispiel wöchentliches Putzen der Schulräumlichkeiten, Tisch decken und Abwaschen für den Mittagstisch, Arbeiten draussen oder im Garten. Daraus ergeben sich viele praktische Übungsfelder, die den Unterricht bereichern und beleben.

**Heileurythmie, Sprachtherapie und Einzelförderunterricht** sind an der Schule oder im medizinischen Therapeutikum möglich. Wir pflegen enge Zusammenarbeit mit den Schulärzten.

Unsere **Fördermassnahmen** haben das Ziel, den Kindern und Jugendlichen den Weg in eine selbstständige Zukunft zu ebnet: in weiterführende Schulen, andere Ausbildungsinstitutionen oder in die Arbeitswelt.

Im 9./10./11./12. Schuljahr bereiten wir die Jugendlichen auf ihre **Berufswahl** vor. Dazu gehören ein Naturpraktikum, ein Berufspraktikum und das individuelle Schnuppern in der Berufswelt. Wir arbeiten eng mit der Berufsberatung und der IV-Berufsberatung zusammen.

Die Mehrstufenklassen bieten **Blockzeiten** an. Der Unterricht in den Klassen findet an fünf Vormittagen und vier Nachmittagen statt (für die jüngeren Kinder nur an 3 Nachmittagen) statt. Der Unterricht findet am Vormittag in Blockzeiten von 8.10 bis 12.00 Uhr statt, mit einem betreuten Mittagstisch im Bauernhaus oder gemeinsamem Mittagessen in der Mensa der Schule. Der Nachmittagsunterricht findet nach Stundenplan statt. Mittwochnachmittag ist schulfrei.

## **Stützende Umgebung**

Die Mehrstufenklassen richten sich an Schüler und Schülerinnen vom **5. bis 10./11./12. Schuljahr**, die Mühe haben, sich in einem Schulumfeld mit ständigem Wechsel von Fächern, Personen und Räumen zurechtzufinden. Sie brauchen eine überschaubare, stützende Umgebung, die auf ihr Arbeitstempo und ihre unterschiedlichen Fähigkeiten der Selbstorganisation Rücksicht nimmt. Sie brauchen Lehrpersonen, die viel Zeit und Aufmerksamkeit für sie aufbringen.

Die Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau und ihre Mehrstufenklassen sind grundsätzlich **für alle offen**. Diese Klassen eignen sich insbesondere für Kinder und Jugendliche, die in der Regelschule überfordert und in einer Sonderschule unterfordert sind.

### ➤ **Weitere Informationen:**

Rudolf Steiner Schule in Ittigen, Ittigenstr. 31, 3063 Ittigen

- **Schulsekretariat** (vermittelt bei Bedarf auch Kontakt zu den **Klassenlehrpersonen** der Mehrstufenklassen 1 und 2): 031 924 00 30, E-Mail: [ittigen@steinerschule-bern.ch](mailto:ittigen@steinerschule-bern.ch)

- Auskunft zu finanziellen Fragen: **Finanzverwaltung**, René Aebersold: 031 924 00 20, E-Mail: [finanzen@steineschule-bern.ch](mailto:finanzen@steineschule-bern.ch)